

Software-Beschaffung im industriellen Umfeld

Norbert Bartos

Die Beschaffung und nachfolgende Einführung eines Software-Paketes im Rahmen eines Betriebes ist ein eigenständiges und komplexes Projekt, welches durchaus eine Laufzeit von mehreren Jahren besitzen kann. Zu viele Möglichkeiten für Fehler existieren, so dass man ein derartiges Projekt sorgfältig planen muss. Erwartungsgemäß gibt es bei Firmen dazu eher wenig Erfahrung. Um so wertvoller ist es, wenn ein Buch existiert, das als Leitfaden zur Lösung dieses Problems sehr gut geeignet ist:

- Systemtechnische Auswahlkriterien für Standardsoftware



Das DV-Pflichtenheft zur optimalen Software-Beschaffung, Bruno Grupp, MITP-Verlag, 1999, 320 Seiten, ATS

- Gliederung und Inhalt eines Software-Pflichtenheftes

- Angebotsauswahl für ein Softwarepaket
- Was ein Software- und Hardware-Vertrag enthalten muss
- Die richtige Einführungsstrategie für Standardsoftware
- Musterpflichtenhefte der Bereiche Dienstleistung, Industrie und Handel

CDROM

- diverse Graphiken aus dem Buch
- Checklisten
- Vertragsmuster
- Pflichtenheftmuster

Auch wenn einige sachlich bedenkliche Empfehlungen gegeben werden (deren konsequente Befolgung beispielsweise verhindern würde, dass "Neulinge" auf dem Sektor der EDV-Berater oder unter den SW-Firmen jemals zu Vertragsabschlüssen kommen), ist das Buch sicher recht empfehlenswert. Der nachfolgende Abschnitt ist direkt aus der dem Buch beiliegenden CDROM entnommen:

Inhalt

- Standardsoftware (Stand- und Zukunftsperspektiven)
- Projektorganisation für eine erfolgreiche Softwarebeschaffung
- Fachliche Anforderungen an eine Standardsoftware
- Hardware-Strategien und geeignete Betriebssysteme

Vertragsrahmen zur Beschaffung von Standardsoftware

Vertrag Vertragspartner Grundlagen: Feinplichtenheft, Spezifikation, Ergebnis der Grobanalyse	Zusammenarbeit in der Anpassungsphase Zusatzprogramme, Schnittstellen zu Fremdsystemen	Lenkungsausschuß Mitarbeiterqualifikation	§12 Datenschutz, Geheimhaltung Einhaltung durch die Mitarbeiter der Softwarefirma und von ihr beauftragte Drittfirmen
§1 Vertragsgegenstand Vertragsart (evtl. differenziert nach Vertragsteilen) Aufzählung der Vertragsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Feinanalyse, Spezifikation• Lieferung, Installation, Customizing und Einführung der Anwenderprogramme• Lieferung und Installation Software-Tools (zum Beispiel Workbench)• Personelle Mitwirkung von Lieferant und Kunde bei der Softwareanpassung• Projektmanagement• Schulung und Einweisung• Datenkonversion• Organisationsberatung	§4 Hardware und Software-Tools Erforderliche Hardware, Hardwareerweiterungen, Hardwarebeschaffung Datenspeicher Erforderliche Software-Tools, Tool-Beschaffung	§8 Gewährleistung Zeitlicher Umfang der Gewährleistungspflicht, Verlängerung bei Programm-mängeln, Mängelbeseitigung innerhalb einer bestimmten Frist, Auswirkungen erheblicher Mängel: <ul style="list-style-type: none">• Rückgängigmachung des Vertrags• Herabsetzung der Vergütung	§13 Vergabe von Unteraufträgen durch die Softwarefirma an Dritte Informationspflicht an Kunde und Prüfung der fachlichen und sozialen Kompetenz der Drittfirma
§2 Feinanalyse der Anforderungen Zusammenarbeit, Arbeitsverteilung, Spezifikation Abzeichnung der Ergebnisse durch den Kunden Ausstiegsmöglichkeit des Kunden aus dem Vertrag	§5 Schulung, Einweisung, Beratung Schulung am funktionsfähigen Testsystem Überwachung Schulungsmaßnahmen Erarbeitung Umstellungsstrategien, Mitarbeit bei Umstellung	§9 Neue Releases (Updates) und neue Programmversionen Auswirkungen auf den Kunden	§14 Wartungsvertrag Festlegung des erforderlichen Umfangs Hotline, Helpline Dauer des Vertrags Kosten
§3 Standardprogramme Lieferung und Installation durch die Softwarefirma	§6 Abnahme Funktionsprüfung vor Abnahme Performanceprüfungen Dokumentation Abnahmeprotokolle Programmänderungen nach Abnahme	§10 Preise und Konditionen Festpreisvertrag Preiszusammenstellung Tagessätze für Zusatz- und Nebenkosten Zahlungskonditionen Berechnung zusätzlicher Anforderungen Berechnung von Reisekosten und Spesen	§15 Laufzeit des Vertrags Kündigungsmöglichkeiten
	§7 Projektmanagement Interner und externer Projektleiter Projekttermine, Folgen einer Terminüberschreitung Periodische Meldung des Projektfortschritts, Hinweis auf Abweichungen	§11 Nutzungsrechte an der Software Freiheit von Rechten Dritter (zum Beispiel von Lizenzgebühren an Dritte)	§16 Schlußbestimmungen Schiedsvertrag, Schiedsgericht, Kosten einer Schiedsgerichtsvereinbarung Gerichtsstand
			Anlagen Feinplichtenheft / Spezifikation Alle Software- und Hardware-scheine (vollständig und mit Preisen versehen) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten und Kunden (unter Berücksichtigung der Vertragsfestlegungen)